

## So erreichen Sie uns:

### **Pfarramt und Dekanat:**

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg  
Telefon: 09141 9746-0 - Fax: 09141 9746-14  
Email: pfarramt.weissenburg@elkb.de  
Internet: <http://www.st-andreaskirche.de>  
Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd  
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Büro Pfarramt: Petra Mrusek, Tel. 9746-11  
Büro Dekanat: Maria Frembs, Tel. 9746-12;  
Klaudia Sillinger, Tel. 9746-13  
Öffnungszeiten Pfarramt:  
Mo: 13-18 Uhr Di: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr  
Mi, Do, Fr: 9-12 Uhr

### **Pfarrerinnen und Pfarrer:**

Wochenendbereitschaft (Sa, So): Tel. 9746-66



Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (0,5)  
Pfarrgasse 5,  
Tel. 9746-10



Pfarrer Alexander Reichelt, PhD (1,0)  
Martin-Luther-Platz 7a,  
Tel. 9746-20



Pfarrerin Catharina Fenn (1,0)  
Galgenbergstr. 33,  
Tel. 3140



Pfarrerin Sibylle Bloch (0,5)  
Amselweg 4a, Pleinfeld,  
Tel. 09144 221133



### **Kirchenmusik**

KMD Michael Haag  
Martin-Luther-Platz 9,  
Tel. 9746-78

### **Jugendarbeit:**



Diakonin Ramona Leibinger  
Martin-Luther-Platz 9,  
Tel. 0177 7427131  
Mail: jugendarbeit.weissenburg@elkb.de  
Dekanatsjugendreferent Diakon Frank Schleicher  
Martin-Luther-Platz 7, Tel. 9746-40

### **Mesner und Hausmeister:**



Stefan Scharrer,  
Tel. 9746-33  
Sabine Lang (PMH),  
Tel. 0152 3390 1698



### **Unsere Gemeindehäuser:**

Gemeindehaus St. Andreas, M.-Luther-Platz 9a  
Philipp-Melanchthon-Haus, Galgenbergstr. 31

### **Kindergarten Tausendfüßler**

Galgenbergstr. 29, Tel. 5815  
Leitung: Irmgard Ewald

### **Altenheim St. Andreas**

Am Hof 25, Tel. 9976 59 0  
Leitung: Andreas Langhammer

### **Stiftung St. Andreas**

Tel. 9746-0, Fax: 9746-14  
E-Mail: [stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de](mailto:stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de)

### **Evangelisches Bildungswerk**

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-30  
Büro: Di 9-17 Uhr  
Internet: <http://www.ebw-jah.de>

### **Diakonisches Werk**

Schulhausstr. 4, Tel. 8600-0  
E-Mail: [geschaeftsstelle@diakonie-wug.de](mailto:geschaeftsstelle@diakonie-wug.de)

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

# GEMEINDEBOTE



**Dezember 2019 -  
Januar 2020**

*Aus dem Inhalt:*

S. 3+10: *Fernsehgottesdienst*  
S. 5: *Reisebericht Boana*  
S. 8: *Kigo-Mitarbeiter gesucht*  
S. 9: *Kürzung Hausmeisterstelle PMH*  
S. 18: *Aktion Wunschbaum*

*Foto: Lotz*

## Aufbruchsstimmung

Liebe Leserin, lieber Leser, als unsere Kirchengemeinde einen Gemeindebrief bekam, vor nun 59 Jahren und 600 Ausgaben, da war klar, dass er zum 1. Advent zuerst erscheinen sollte. Der Beginn des Kirchenjahrs wird gerne gewählt, um Besonderes einzuführen - einen neuen Kirchenvorstand, ein neues Gesangbuch oder eben einen Gemeindeboten. Ein unscheinba-



oben: Ausgabe Nr. 1 unseres Gemeindeboten, erschienen zum 1. Advent 1960 (Original: A5). Ausgabe Nr. 600 halten Sie gerade in der Hand.

res Blättchen aus heutiger Sicht, vier Seiten, in kleiner Schrift ganz eng bedruckt. Aber aus dem inzwischen etwas muffigen Papier weht mir noch immer Aufbruchsstimmung entgegen: welche neuen Möglichkeiten hatte man nun, Menschen zu erreichen und das Gemeindeleben in die Häuser zu bringen. Voller Erwartungen beginnt dieses neue Projekt und ist damit ganz adventlich.

Advent, das will die Zeit des Aufbruchs, die Zeit der Erwartung sein. Eine Zeit, die uns für die Hoffnung bereit macht. „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“, so malt uns der Prophet Sacharja vor Augen. Einer kommt, zu Dir und zu mir, einer, der alles zum Guten wenden kann und will. Könige sind ja inzwischen aus der Mode gekommen und große Hoffnungen leider erst recht. Viele wagen erst gar nicht, viel zu erwarten, um nicht enttäuscht zu werden. Und nicht wenige erleben die Adventszeit auch eher als

Wochen, in denen der Macht des Geldes der rote Teppich ausgerollt wird, der Ungleichheit und den überhöhten Erwartungen aneinander. Aber der König, der zu uns kommt, ja, der schon bei uns war als Kind in der Krippe, als Mann am Kreuz, der erwartet von uns vor allem: mit ihm zu rechnen. Darauf zu setzen, dass die Liebe Gottes, das Wunder der Heiligen Nacht uns begegnen kann. In uns selbst zur Welt kommen kann. Uns mitten im Alltag berühren und bewegen und aufrütteln kann. Ja, wir bleiben oft zurück hinter Erwartungen und manche unserer Hoffnungen werden enttäuscht. Adventlich leben wir, wenn wir bereit bleiben für Gottes Möglichkeiten. Wenn Aufbruchsstimmung unsere Schritte beflügeln darf, weil Gott auch aus Kleinem Großes machen kann.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Catharina Fenn

## Nicht alle Tage – ein Fernsehgottesdienst aus Weissenburg

Bald ist es soweit: Das ZDF wird mit drei Sendewagen und 25 Mitarbeitenden vom 20. bis 22. Dezember in Weissenburg weilen und die Aufzeichnung des Fernsehgottesdienstes für den Heiligen Abend aufnehmen, die am 24. Dezember nach der Carmen-Nebel-Show um 22.30 Uhr ausgestrahlt wird. Neben dem EKD-Ratsvorsitzenden Dr. Heinrich Bedford-Strohm werden Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, Pfarrer Alexander Reichelt, drei Zeitzeugen, der Weissenburger Gospelchor und KMD Michael Haag mitwirken.

ZDF-Fernsehgottesdienste zählen zu den Gottesdiensten „in anderer Gestalt“. Sie verstehen sich als geistlicher Dienst einer Ortsgemeinde an der Zuschauergemeinde mit besonderen Bedürfnissen und Erwartungen. Da dieser Gottesdienst zugleich eine Fernsehsendung ist, braucht er fernsehgerechte Formen. Dabei kann es zu ungewohnten Abweichungen vom

ortsüblichen Gemeindegottesdienst kommen. Es ist hochinteressant mitzuerleben, wie das ZDF bei der Planung und Durchführung eines Fernsehgottesdienstes arbeitet. Wer mitwirken möchte, hat folgende Möglichkeiten:

### 1. Zuschauertelefon

Wir suchen 20 bis 25 Personen, die nach der Ausstrahlung des Gottesdienstes am 24.12. von 23.15 Uhr bis 1 Uhr Telefondienst übernehmen. Das ZDF bietet den Zuschauern an, nach der Ausstrahlung über ein Zuschauertelefon auf den Gottesdienst zu reagieren. Bei Interesse würden Sie dies per Rufumleitung von zuhause aus tun. Eine verpflichtende Vorbereitung hierzu ist am 5.12. von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Andreas.

### 2. Kabelträger/-in

Weiter suchen wir für den 20.12. von 13 Uhr bis 19 Uhr, für den 21.12.2019 von 9 Uhr

bis 17 Uhr und für den 22.12. von 14 Uhr bis 20 Uhr jeweils fünf bis sechs Personen, die bereit sind, als Kabelträger für die große Kamera mitzuhelfen.

### 3. Küchenteam

Da wir das große Team gut versorgen wollen brauchen wir für den 20.12. von 15 Uhr bis 17 Uhr, für den 21.12. von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr und am 22.12. von 14 Uhr bis 16 Uhr jeweils zwei Personen, die in der Küche mithelfen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse an den Aufgaben 1 - 3 im Evang.-luth. Pfarramt an (Telefon 09141 9746 11, Email: pfarramt.weissenburg@elkb.de). Einlasskarten für die Aufzeichnung am 22.12., ca 16 Uhr, gibt es im Pfarramt. Freiwilligen wird bei der Vergabe der Einlasskarten Priorität eingeräumt.



## Malteser und „Weißenburg hilft“ arbeiten zusammen



Eine klassische Win-Win-Situation: Unsere Kirchengemeinde und die Stadt Weißenburg arbeiten künftig mit dem Malteser Hilfsdienst zusammen. Die bindende Kooperation, die zwischen den fleißigen Helfern von „Weißenburg hilft“ und den Maltesern vereinbart wurde,

ist deshalb vor allem für den Malteser Hilfsdienst eine große Ehre und Freude: Auf der Mitgliederversammlung Ende September stimmten alle Mitglieder des Netzwerkes „Weißenburg hilft“ einstimmig dafür, in Zukunft eng mit den Maltesern zusammenzuarbeiten. Der Malteser Hilfsdienst wird die Ehrenamtlichen unter anderem in Verwaltungsbelangen entlasten und womöglich auch neue, integrative Projekte entwickeln. Um den Helfern künftig eine echte Stütze zu sein, werden sie einen hauptamtlichen Ehrenamtskoordinator stellen, der mit 10-12 Wochenstunden im Ein-

satz ist. Diese Rolle übernimmt Christian Hardt der für die Malteser seit vielen Jahren als Ehrenamtskoordinator für Integrationsdienste im Raum Neu- markt/ Heideck beschäftigt ist.

oben: (v.l.n.r.): Christian Hardt (Malteser Hilfsdienst e.V.), Martin Ruffertshöfer (Geschäftsführer Diakonisches Werk WUG-GUN), Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, Eva Heuer (bisherige Ehrenamtskoordinatorin von „Weißenburg hilft“), Christian Alberter (Diözesangeschäftsführer Malteser Hilfsdienst), Cordula Klenk (Diözesanreferentin Flüchtlingshilfe Malteser Hilfsdienst e.V.). unten: Blick in den Gottesdienstraum beim „Kunst-mittendrin“. Fotos: Gottwald-Weber

## Wächter-Kunstaktion

Reges Interesse fand die Ausstellung der Künstlerin Gerhild Wächter im Gemeindehaus: „Jeder hat sein Päckchen zu tragen“. Ausgestellt wurden 132 Objekte, so unterschiedlich wie die Einsender selbst, mit Titeln wie „Fast rund um die Uhr“, „Alles unter einen Hut bekommen“, „Mutter Erde“ oder „Meine Zeit“. Knapp 580 Interessierte besuchten die Schau, knapp 90 kamen zum abschließenden mittendrin-Kunstgottesdienst mit Dekanin Gottwald-Weber.



## Wir sind zurück aus dem Land des Unerwarteten!

### Reisebericht unserer Jugenddelegation nach Boana

Nach mehr als einem Jahr der Vorbereitung war es so weit: am 12. September 2019 brachen wir, Daniela Foistner aus Höttingen, Ilona Winter aus Burgsalach, Jan-Felix Etzel aus Hörlbach, Marlene Lang aus Reuth unter Neuhaus, Miriam Schlerf aus Heideck und Philipp Steil aus Weißenburg mit Diakonin Ramona Leibinger auf nach Papua-Neuguinea (PNG) zum Partnerdistrikt des Dekanats Weißenburg Boana. Auf unserem Flug machten wir einen Zwischenstopp beim ehemaligen Weißenburger Dekanatsjugendreferenten Diakon Michael Hoffmann in Singapur. Er arbeitet mit seiner Frau Isabella dort für die Seemannsmission im Fischereihafen der Stadt. Wir flogen weiter nach Port Moresby, der Hauptstadt von PNG und landeten schließlich am 15. September nach einem Weiterflug in einem kleinen Flieger in Lae. Wir wurden von

einer Gruppe aus Mitarbeitern der Kirche aus PNG sowie einer Jugendgruppe aus dem Distrikt Boana erwartet, die uns auch traditionell in Form eines „Singsings“ begrüßten. Bei diesen Begrüßungen sind die Niuginis, wie die Landsleute genannt werden, traditionell in Baströcke gekleidet, um den Hals hängen Ketten aus Pflanzensamen und Muscheln, am Kopf tragen sie hoch hinausragenden Schmuck aus bunter Wolle, Holz und Federn. Sie trommelten und spielten Gitar-

re, sangen christliche Lieder und hießen uns mit wunderschönen Gesängen willkommen, die ins Ohr gingen und zum Mittanzen anregten. Der anschließende Transport in den Hauptsitz der evangelisch-lutherischen Kirche in Ampo gestaltete sich aufregend. Ein Teil von uns wurde in einem Auto transportiert, ein anderer Teil stieg mit der Singsing-Gruppe auf auf die Ladefläche eines Pritschenwagens. Die Zeit in PNG verging rasend. Wir besuchten eine Aus-



Die Weißenburger Jugenddelegation mit der SingSing-Gruppe aus Hobu im Boana-Distrikt. Im Bild links: Tony Kundang, der Partnerschaftsbeauftragte von Boana, daneben Diakonin Ramona Leibinger. Als sechster von links: der neue Jugendreferent von Boana, Yannick. Foto: Reisegruppe

bildungsstätte für Pfarrer, das „Martin Luther Seminary“. Die sehr teure Ausbildung wird nur von wenigen Frauen absolviert, ordiniert und als Pastoren arbeiten dürfen nur Männer. Die weiblichen Absolventinnen können später nur ehrenamtlich arbeiten, beispielsweise beim christlichen Radiosender.

In einem Gesundheitscenter in Boana arbeiten drei Krankenschwestern und kein Arzt. Diese Station ist keineswegs mit unseren deutschen Standards zu vergleichen, es gibt dort z. B. nur eine Stunde am Tag Strom, was v. a. im Falle der Beatmung

ein tödliches Unterfangen darstellt. Auch die Versorgung mit Arznei lückenhaft, bei einigen Medikamenten gibt es immer wieder Lieferschwierigkeiten. Bei unserem Besuch in der Technischen Hochschule in Boana hatten wir die Chance, mit Jugendlichen über die unterschiedlichen Lebenswelten auf den verschiedenen Seiten der Welt zu diskutieren, das hat uns alle sehr beeindruckt. Beginnend bei der Wohnsituation (in PNG: Hütten, in denen man mit der kompletten Verwandtschaft wohnt) bis hin zu Steuern und ob es erlaubt ist, unverheiratet einen Freund oder eine

Freundin zu haben. Dies ist in PNG für die ältere Bevölkerung beispielsweise ein absolutes Tabuthema, für die Jugend ist es Normalität.

Eine Woche lang nahmen wir an der nationalen Jugendkonferenz teil, die zweijährig stattfindet. Es nahmen rund 3.000 Menschen teil, sie fand an einem abgeschiedenen Strand statt. Es wurden dort eigens für die Konferenz unzählige Hütten, sogar eine riesige Kirche gebaut – komplett aus Buschmaterialien. Wir erlebten Gottesdienste mit fast zwei Stunden langen Predigten und nahmen an einem sehr feierlichen Abendmahl mit ca. 2.500 Menschen teil, an dem zwölf Pastoren die Gaben verteilten. Der Wein wurde so sehr mit Wasser verdünnt, dass er am Schluss rosafarben war! Wir wohnten auch um 4.30 Uhr morgens Sonnenaufgangsanachten bei, die erfüllt waren von lautem Gesang und Gebeten. Es war absolut eindrucksvoll und interessant, an diesem

großen Jugendtreffen teilzuhaben. Wir besuchten in dem Land, in dem Männer grundsätzlich mehr zu sagen haben als Frauen, auch ein Dorf, das matriarchalisch – also rein von Frauen – geführt wurde. Auch dies war sehr interessant.

Die Zeit verging schnell und wir wurden mit einem Verabschiedungsgottesdienst in Boana wieder zurück in das kalte Deutschland geschickt.

Die Partnerschaft besteht nun seit 26 Jahren und es war die fünfte Reisegruppe, die einen Besuch in Boana abhalten durfte – die zweite, die nur aus Jugendlichen bestand. Wir wurden von Tony Kundang, der auch bei der letzten Begegnung in Deutschland dabei war, und Jugendlichen begleitet. Wir trafen auch einige andere Mitglieder der letzten Gruppe wieder. Vor allem bei Spielen wie UNO oder Indiaka (welche wir von zuhause mitbrachten), beim Singen, Tanzen und Basteln kamen wir den Jugendlichen aus PNG näher und hatten die eindrucks-

vollsten Begegnungen mit ihnen. Es war nicht immer einfach, dennoch werden wir noch lange an die eindrucksvolle Reise denken und vieles davon erzählen. Marlene Lang

## Weltladen



oben: An einem sonnigen Oktobersamstag vor dem Weltladen: die fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unseres Weltladens: Ute Mößner, Renate Schick und Gisela Buyny. Foto: Gottwald-Weber

rechts: Straße und Gehweg zugleich - zwei der Reiseteilnehmerinnen auf dem Weg zum Duschen.



### Vortrag zur Boana-Reise:

(mit Posaunenchor)  
Di, 3. Dezember, 19 Uhr,  
Gemeindehaus St. Andreas

### „Kaffee nach der Kirche“

Es hat sich ein ehrenamtliches Team gefunden, das sich darum kümmert, zur Begegnung nach dem Gottesdienst eine Tasse Kaffee anzubieten: Folgende Termine sind geplant (und künftig immer dem Gottesdienstplan auf den Seiten 12 und 13 zu entnehmen): 8.12.19, 12.1.20, 26.1.20, 9.2.20, 23.2.20, 8.3.20, 26.4.20, 14.6.20, 28.6.20, 12.7.20, 26.7.20

### Ök. Kanzeltausch

Am 19. Januar findet wieder ein Kanzeltausch statt: eine ev.-luth. Predigt abends um 19 Uhr in St. Willibald, eine röm.-kath. Predigt um 10 Uhr in der meth. Christuskirche, eine ev.-meth. Predigt um 10 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas.



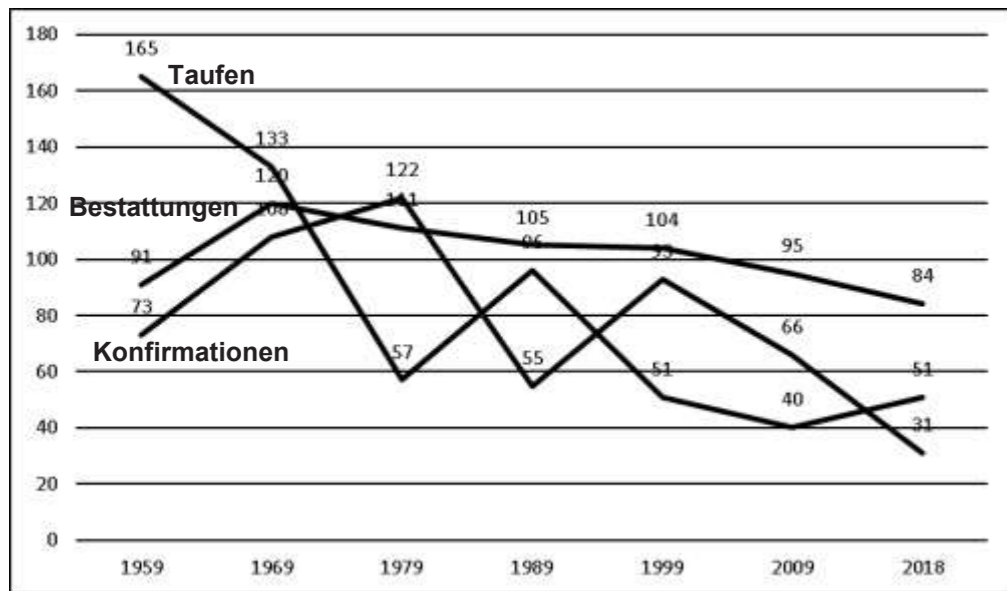
## 100 Jahre Kindergottesdienst - und was nun? Wir suchen dringend Verstärkung!

Ein buntes Fest haben wir zum Jubiläum gefeiert, mit vielen Gästen aus Vergangenheit und Gegenwart der „Kirche mit Kindern“ in unserer Kirchengemeinde. Vielen Dank allen, die mitgefeiert haben! Leider ist ausgerechnet der Kindergottesdienst, das einstige „Flaggschiff“ der Kinderkirche nun in Gefahr, demnächst unterzugehen - wenn wir nicht bald unsere Mannschaft mit neuen Mitarbeitenden verstärken können.

„Es gibt mir selbst so viel!“ - diesen Satz habe ich schon öfter von Kigo-Mitarbeitern gehört. Die Beschäftigung mit den biblischen Texten, die wir den Kindern vermitteln wollen, die vielen Möglichkeiten, die eigenen Gaben hier einbringen zu können, beim Erzählen der Geschichten, beim kreativen Vertiefen, bei der Kinderbetreuung u.v.m.: So kann Kindern Glaube vermittelt und zugleich der eigene Glaube gestärkt werden. Der Aufwand kann dabei je nach

Möglichkeiten variieren. Auch wenn jemand nur ein paar Mal im Jahr dabei sein kann, bei diesen Terminen jedoch zuverlässig mitwirkt, wäre das eine wertvolle Entlastung! Übrigens besteht auch die Möglichkeit, zusätzlich kostenfrei an Schulungen teilzunehmen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Catharina Fenn, Tel. 3140.

Wir brauchen Sie - wir brauchen Dich!



### Ein paar Zahlen aus unseren Kirchenbüchern

Gemeindegliederzahlen (davon Kinder 5-12 Jahre = Kindergottesdienstalter):  
 1963: 9000 (1357\*)  
 2002: 6994 (556)  
 2018: 5575 (364)

\*rückgerechnet aus Taufzahlen der Jahre 1951-58 ohne Berücksichtigung evtl. Zu- oder Wegzüge

links: Entwicklung Kasualien 1959-2018

## Veränderungen...

Das Philipp- Melanchthon-Haus in der Galgenbergstraße ist seit seiner Renovierung ein Schmuckstück unserer Kirchengemeinde. Helle, freundliche Räume und eine gute technische Ausstattung machen es zu einem Haus, in dem man gut Gottesdienst feiern kann, aber auch Bildungsveranstaltungen und Konferenzen abhalten und sogar schöne private Familienfeste veranstalten kann. Bisher konnten wir zur Betreuung des Hauses eine Hausmeisterin und Mesnerin mit 15 Wochenstunden beschäftigen.

Als das Gemeindezentrum 1963 eingeweiht wurde, hatte die Evangelisch- Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg noch 9.000 Mitglieder. Im Jahr 2012 waren es noch deutlich über 6.000 Mitglieder. Heute sind es noch ca. 5.400. Die jährliche Schlüsselzuweisung aus Kirchensteuermitteln, die die Kirchengemeinde von der Evang.- Luth. Kirche in Bayern überwiesen bekommt, errechnet

sich aus der Anzahl der Mitglieder. Wenn die Anzahl unserer Mitglieder sinkt, sinkt also auch das Geld, das uns zur Verfügung steht. Die Gründe für diesen Mitgliederschwund sind hauptsächlich demographisch zu erklären: die Anzahl der Beerdigungen übersteigt deutlich die Zahl der Taufen in jedem Jahr. Dazu kommt eine steigende Zahl an Kirchaustritten auch bei uns. Während unsere Schlüsselzuweisungen gesunken sind, sind unsere Personalkosten gestiegen.

Das Philipp- Melanchthon-Haus ist in der Vergangenheit sehr gut mit Hausmeisterstunden ausgestattet worden. So war es auch möglich, mit dem neu renovierten Haus im Alltag Erfahrungen zu sammeln und damit zu leben. In der Zwischenzeit hat sich gezeigt, was weiterhin von der Hausmeisterin geleistet werden muss, was andererseits aber auch ehrenamtlich geleistet werden kann. Der Mesnerdienst für die Gottesdienste kann z.B. von ehrenamtlichen

Helferinnen und Helfern übernommen werden, wie das im vergangenen Winter schon geschehen ist. Und so können an vielen Stellen die Menschen, die das Haus verwenden, dazu helfen, es zu erhalten. Der Kirchenvorstand hat deshalb beschlossen, für die Zukunft die Stunden der Hausmeisterin auf sieben Stunden zu reduzieren. Das ist ein erheblicher Einschnitt im Vergleich zu früher. Er wird zu spüren sein, weil vieles nicht mehr automatisch gemacht werden kann, was bisher gemacht wurde. Es ist aber ein notwendiger Einschnitt, der der finanziellen Wirklichkeit unserer Kirchengemeinde entgegenkommt. Wir sind sehr dankbar, dass Frau Sabine Lang auch unter den neuen Bedingungen bereit ist, als Hausmeisterin für das Philipp- Melanchthon- Haus zu arbeiten. Gemeinsam mit ihr und mit der Hilfe derer, die das Haus schätzen und beleben, wollen wir es für die Zukunft erhalten.

Pfarrer Alexander Reichelt, PhD

## Zum Fernsehgottesdienst Stiftungsabend mit EKD-Sendebeauftragter

Die Stiftung St. Andreas in Weißenburg, die zum Zweck der Erhaltung der Stadtkirche St. Andreas und der Förderung der Gemeindegemeinschaft gegründet wurde, lädt einmal jährlich alle Interessierten zu einem Stiftungsabend ein. Die diesjährige Veranstaltung findet aus zeitlichen und örtlichen Gründen am Sonntagnachmittag, 8. Dezember, um 14 Uhr in der Karmeliterkirche in Weißenburg bei freiem Eintritt statt. Der diesjährige Fernsehgottesdienst aus Weißenburg ist Anlass, einen Blick hinter die Kulissen einer solchen Aufzeichnung zu werfen. Was ist der Unterschied zu einem normalen Sonntagsgottesdienst? Wie entsteht ein solcher Gottesdienst? Nach welchen Kriterien werden die Drehorte ausgewählt? Wie funktioniert die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden vor Ort? Welches Publikum wird mit einem Fernsehgottesdienst erreicht?

Die evangelische Pfarrerin Elke Rudloff ist seit 2009 eine der beiden evangelischen Senderbeauftragten fürs ZDF im Gemeinschaftswerk Evangelischer Publizistik (GEP). Seitdem verantwortet sie rund die Hälfte aller evangelischen Fernsehgottesdienste. Sie berichtet aus dem Nähkästchen, erzählt, was hinter den Kulissen wichtig ist und warum der Fernsehgottesdienst am Heiligen Abend dieses Jahr aus Weißenburg gesendet wird. So ein besonderes Ereignis kann die evangelische Kirchengemeinde und die Bürger der Stadt Weißenburg schon mit etwas Stolz erfüllen. Die Stiftung St. Andreas möchte deshalb am 8. Dezember mit diesem tiefen Blick in die journalistische Medienarbeit die Öffentlichkeit schon ein bisschen daran teilhaben lassen. Ihr Vorstand lädt hierzu herzlich ein und würde sich über zahlreiche Besucher freuen.

## Entkultivierung des Bürgertums

Autor und Herausgeber Andreas Speit ist ein ausgewiesener Experte rund um das Thema „Rechtsextremismus“ und „Rechtspopulismus“. In seinem neuesten Buch „Die Entkultivierung des Bürgertums“ befasst er sich mit der Frage, ob die liberale Gesellschaft ihrem Ende entgegen geht. Am Tag der Menschenrechte, 10. Dezember, erzählt er um 19 Uhr im alten Rathaus davon.

## Alleinstehenden- Weihnachtsfeier

Am Heiligen Abend wird wieder eingeladen zu einer gemeinsamen Feier von 18 bis 21 Uhr im Gemeindehaus. Bei besinnlichem Programm gibt es auch Zeit für Gespräche, dazu ein herzhaftes warmes Abendessen. Bei Bedarf kann im Stadtgebiet eine Mitfahrgelegenheit angeboten werden. Anmeldung bitte möglichst bis 15. Dezember im Pfarramt, Tel. 09141 974611 (Frau Mrusek)

## Man(n) trifft sich

Die Männerrunde "Man(n) trifft sich" plant für 2020 als Referatsthemen unter anderem "Höhlenmalerei", "Frühe Gottes-Suche", einen "Reisebericht aus Nepal" und "Wie baue ich ein Hochbeet und wie bepflanze ich es sinnvoll?". Dazu und um weitere Themen zu kreieren, wollen wir uns am Mittwoch, 15. Januar um 19 Uhr zu einer geselligen Gesprächsrunde bei einer gemeinsamen Brotzeit im Gasthaus "Schwarzer Bär" im Nebenzimmer treffen.



## Seniorenkreis

Am 12. Dezember wird eine adventliche Stunde mit vorweihnachtlicher Musik angeboten. Am 16. Januar wird Pfarrerin Sibylle Bloch die Jahreslosung aus Markus 9.24 auslegen: 'Ich glaube; hilf meinem Unglauben!'

rechts:  
Beim Seniorenausflug zum „Gruschtelcafé“ bei Spalt im September.  
Foto: Erdmannsdorfer



## Dekanatsfrauentag

9.30 Uhr: Begrüßung, Impulsreferat Gerlinde Alscher, Gesundheitsmanagerin  
11-12.30 Uhr: Workshops:  
1. „Unser Glaube - eine Ressource für unser Leben“ mit Gerlinde Alscher —2. "Tai Chi - Oi Gong" mit Ilse Weber und Ute Buchmayer—3. Meditativer Tanz mit Petra Münch-Popp—4. Singen mit KMD Michael Haag—5. „Pralinen herstellen

## Café Wechselwirk(t)ung

Unser generationenübergreifendes Café hat wieder geöffnet am 18. Januar um 15 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung, einfach mal vorbeizuschauen!

und genießen" mit Rainer Heubeck—6. Einzelseelsorge mit Pfarrerin Sybille Bloch—7. „Unverpackt-laden“ mit Elke Kattinger —8. „Kraftquelle Bibel“ mit Susanne Burkhardt und Susanne Pühl—9. Meditation mit Dr. Ruppert—10. Upcycling mit Sonja Hornung und Petra Herrmann—11. Eine-Welt-Laden—12. Café Frauentag 14 Uhr: Gottesdienst mit Einzelsegnung und Abendmahl

**Sonntag 1.12. 1. Advent**

08.30 h PMH FrühGD : Gottwald-Weber  
 10.00 h AnK GD : B+A : Gottwald-Weber :  
 mit Posaunenchor  
 10.15 h WBGD : Reichelt

**Dienstag 3.12.**

18.30 h KH GD : Heckel

**Samstag 7.12.**

15.00 h Caritas GD : Reichelt  
 16.00 h AH GD : Reichelt  
 17.00 h SenH GD : Reichelt

**Sonntag 8.12. 2. Advent**

08.30 h PMH FrühGD : Reichelt  
 09.45 h GH KinderGD : Fenn/Team  
 10.00 h AnK GD : Reichelt : mit Michael Leisinger,  
 Trompete : Kaffee nach der Kirche  
 18.00 h GH mittendrin-GD : Leibinger

**Montag 9.12.**

19.00 h WB Ökum. Waldweihnacht : Posaunenchor :  
 Gottwald-Weber u.a.

**Donnerstag 12.12.**

16.30 h KH GD : AdventsGD, Pfarrerin S. Heckel

**Freitag 13.12.**

08.30 h PMH Kindergartenandacht : Fenn  
 18.00 h SK Ökum. Adventsandacht : Gottwald-Weber

**Samstag 14.12.**

16.00 h AH GD : Fenn  
 18.00 h SK Ökum. Adventsandacht : Mews

**Sonntag 15.12. 3. Advent**

08.30 h PMH FrühGD : Fenn  
 10.00 h AnK GD : Fenn : mit  
 "Erikas Sing-, Tanz- und Spielschar"  
 10.15 h WB GD : Bloch  
 18.00 h AnK Night of lights : danach Adventsfeier  
 18.00 h SK Ökum. Adventsandacht : Bloch

**Montag 16.12.**

18.00 h SK Ökum. Adventsandacht : Bayerle

**Dienstag 17.12.**

18.00 h SK Ökum. Adventsandacht : Waldmüller  
 18.30 h KH GD : Reichelt

**Mittwoch 18.12.**

18.00 h SK Ökum. Adventsandacht : Reichelt

**Donnerstag 19.12.**

18.00 h SK Ökum. Adventsandacht : Fenn

**Freitag 20.12.**

18.00 h SK Ökum. Adventsandacht : Heim

**Samstag 21.12.**

16.00 h AH GD : Erdmannsdorfer  
 18.00 h SK Ökum. Adventsandacht : Stemmler

**Sonntag 22.12. 4. Advent**

08.30 h PMH FrühGD : Erdmannsdorfer  
 Um 10 Uhr kein Gottesdienst in der Andreaskirche we-  
 gen Vorbereitung des ZDF-Gottesdienstes um 17.00 h!  
 18.00 h SK Ökum. Adventsandacht : Schielke

**Dienstag 24.12. Heiligabend**

15.00 h AnK KrippenspielGD : Fenn/Leibinger :  
 Kinderchor  
 15.00 h GH Bambini-GD : Gottwald-Weber  
 15.00 h WB GD : Reichelt  
 17.00 h PMH GD : Reichelt  
 17.00h AnK GD : Gottwald-Weber : Kantorei mit  
 Weihnachtsschören aus Händels "Messias"  
 23.00h AnK GD : Bloch

**Mittwoch 25.12. 1. Weihnachtstag**

10.00h AnK GD : A : Fenn; mit Maria Stark, Trompete

**Donnerstag 26.12. 2. Weihnachtstag**

08.30 h PMH FrühGD : Gottwald-Weber  
 10.00 h AnK GD : Gottwald-Weber

**Samstag 28.12.**

16.00 h AH GD : Fenn

**Sonntag 29.12. 1. So. n. Weihnachten**

08.30 h PMH FrühGD : Fenn  
 10.00 h AnK GD : Fenn

**Dienstag 31.12. Silvester**

15.00 h WB GD : A : Fenn  
 17.00 h PMH GD : A : Fenn  
 17.00 h AnK GD : A : Bloch; Posaunenchor

**Mittwoch 1.01. Neujahr**

17.00 h AnK Musik und Wort zum neuen Jahr :  
 Gottwald-Weber

**Samstag 4.01.**

15.00 h Caritas GD : Reichelt  
 16.00 h AH GD : Reichelt  
 17.00 h SenH GD : Reichelt

**Sonntag 5.01. 2. So. n. Weihnachten**

08.30 h PMH FrühGD : Reichelt  
 10.00 h GH GD : Reichelt

**Montag 6.01. Epiphania**

10.00 h GH GD : A : Bloch

**Dienstag 7.01.**

18.30 h KH GD : Bloch

**Samstag 11.01.**

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

**Tauftermine**

14.12. 14.00 h GH Fenn  
 18.01. 14.00 h GH Gottw.-Weber  
 15.02 14.00 h GH Bloch  
 14.03 14.00 h AnK Reichelt  
 12.04 05.30 h AnK Gottwald-W.

**Sonntag 12.01. 1. So. n. Epiphania**

08.30 h PMH FrühGD : Reichelt  
 09.45 h GH KinderGD : Fenn/Team  
 10.00 h GH GD : Reichelt : Kaffee nach der Kirche

**Dienstag 14.01.**

16.30 h AWO GD : Gottwald-Weber  
 18.30 h KH GD : Reichelt

**Freitag 17.01.**

08.30 h PMH Kindergartenandacht : Fenn

**Samstag 18.01.**

16.00 h AH GD : Erdmannsdorfer

**Sonntag 19.01. 2. So. n. Epiphania**

08.30 h PMH FrühGD : Gottwald-Weber  
 10.00 h GH GD : Gottwald-Weber/Stemmler (Predigt  
 im Rahmen des ökum. Kanzeltauschs)  
 10.15 h WB GD : Bloch

**Dienstag 21.01.**

18.30 h KH GD : Heckel

**Samstag 25.01.**

16.00 h AH GD : Fenn

**Sonntag 26.01. 3. So. n. Epiphania**

08.30 h PMH FrühGD : NN  
 09.45 h GH KinderGD : Team  
 10.00 h GH GD : NN : Kaffee nach der Kirche

**Dienstag 28.01.**

18.30 h KH GD : Winkler

**Samstag 1.02.**

15.00 h Caritas GD : Spies  
 16.00 h AH GD : Spies  
 17.00 h SenH GD : Spies

**Sonntag 2.02. Letzter So. n. Epiphania**

08.30 h PMH FrühGD : Gottwald-Weber  
 10.00 h GH GD : Gottwald-Weber



## Musikalische Gäste im Gottesdienst

Wir freuen uns, dass außer unseren musikalischen Gemeindegruppen auch immer wieder musikalische Gäste unsere Gottesdienst in der Andreaskirche mitgestalten: am 8.12. der ProfiTrompeter Michael Leisinger, am 15.12. "Erikas Sing-, Tanz- und Spielschar", am 25.12. die Trompeterin Maria Stark. Auch im neuen Jahr soll die Reihe fortgesetzt werden; nehmen Sie also ruhig Kontakt mit Kirchenmusiker Michael Haag auf, wenn Sie Lust haben, sich musikalisch einzubringen!

## Sonderkonzert "Ictus Spei"

Die Sängerinnen und Sänger des finnischen Chors aus Orimattila gestalten einen außergewöhnlichen Advents-Abend mit dreistimmigen, lateinische Gesängen. Eintritt frei, Spenden erbeten.  
Fr, 6. Dezember, 19.30 Uhr, Andreaskirche

## Klavier-Abend

An diesem Abend können Sie hörend staunen, was man als Musikstudent(in) kurz vor der kirchenmusikalischen Bachelor-Prüfung dem Traum-Instrument Flügel entlocken kann... Bei freiem Eintritt spielen Sarah Fichtner und Tim Grummich Klavierwerke und Sonaten von Bach, Haydn und Beethoven.  
So, 19. Januar, 17 Uhr, Gemeindehaus

## Vorschau: GemeindeHausMusik

Auch 2020 gibt es mit der "GemeindeHaus-Musik" wieder Gelegenheit, für andere und vor anderen zu musizieren: Kirchenmusiker Michael Haag bietet dazu nicht nur den Saal und den dortigen Yamaha-Flügel, sondern bei Bedarf auch seine musikalische Begleitung an. Der besondere Charme dieses Formates liegt in der bunten Mischung aller Stile von der Volks- bis zu Popmusik, der Klangfarben vom Streichinstrument bis zur Steirischen oder dem

Schlagzeug und der Generationen vom Kind bis zum Senior. Bei Interesse bitte bis zum 20. Januar anmelden: 09141 97 46 78 oder michael.haag@elkb.de  
So, 2. Februar, 17 Uhr, Gemeindehaus

## Rückblick: Messias

Weit mehr als 400 Besucher und gut 100 Mitwirkende erlebten am 13. Oktober in St. Andreas G. F. Händels Oratorium "Der Messias": In über zwei Stunden entfalteten die ökumenisch vereinten Choristen zusammen mit dem bestens disponierten Ansbacher Kammerorchester und den vier Profisolisten unter der Leitung von KMD Michael Haag in Händels plastischer Vertonung die Verheißung und Mensch-Werdung des Messias, seine Passion und Erhöhung, und bot im dritten Teil des Meisterwerkes dazu auch Reflexionen und Konsequenzen an. Nicht nur das als Zugabe wiederholte Große "Halleluja" klang in vielen Herzen noch lange nach.



## Unser Gesangbuch wird 25!

1994 erschienen, war das neue Evangelische Gesangbuch in seiner bayrisch-thüringischen Ausgabe etwas ganz Neues: Erstmals war es konzipiert als ein Buch „für Gottesdienst, Gebet, Glaube, Leben“ — also gedacht nicht nur für den Gottesdienst Sonntag früh, sondern auch für den Alltag eines Christenmenschen. Denn außer Liedern sind Gebete und Anregungen für die ganze Woche enthalten, für das Kirchenjahr und sogar für verschiedene Lebensabschnitte und Herausforderungen. Die unterschiedlichen Farben („Gelb“ für den Liedteil, „violett“ für Gottesdienstordnungen und Psalmen und „türkis“ für Gebete und Texte aus der evangelischen Glaubens-tradition) bieten hilfreiche Orientierung auch für ungeübte Benutzer. So wirkt das EG trotz mancher Kritik noch heute ziemlich jung.

## Vom-Blatt-Singen

Herzliche Einladung an alle, die gerne besser "Vom-Blatt-Singen" können wollen. Der Grundkurs Vom-Blatt-Singen richtet sich an Menschen jeden Alters, die vielleicht schon in einem Chor singen, aber auch an solche, die meinen, sie könnten nicht singen! Die (sehr nützliche und komfortable) Fähigkeit des Vom-Blatt-Singens können wir entwickeln, indem wir: unser Tongedächtnis und unsere Tonvorstellung trainieren, unsere Atemführung schu-

len, Tonsprünge schrittweise auszufüllen lernen, Grundsatz und Rhythmus erfassen und praktizieren, unser Wissen, Se-



hen und Hören bewusst miteinander in Verbindung bringen. Der Kurs erstreckt sich über acht Termine zu je eineinhalb Stunden im Gemeindehaus:  
Sa, 11. Januar, 10.30 Uhr,  
Mo, 27. Januar, 19.30 Uhr,  
Sa, 8. Februar, 10.30 Uhr,  
Mo, 17. Februar, 19.30 Uhr,  
Sa, 14. März, 10.30 Uhr,  
Mo, 30. März, 19.30 Uhr,  
Sa, 25. April, 10.30 Uhr,  
Mo, 11. Mai, 19.30 Uhr.  
Kosten: 50 € p P.; Bezuschussung durch eigene Kirchengemeinde vom Dekanat befürwortet! Anmeldung (möglichst bis 1. Dezember) bei KMD Haag.



Neues von den Tausendfüßlern:



Jahresthema

Im Rahmen des Jahresthemas „Perlen des Glaubens“ lernen die Kinder im Dezember in täglichen Adventstündchen die Perle der Stille kennen. Im Januar wird die Geheimnisperle betrachtet.

Kaufland-Aktion

An vier Samstagen haben vier Kindergärten Smoothies aus von Kaufland gestellten Zutaten verkauft. Der Erlös für unseren Kindergarten beträgt 380,00 €.

Neuer Elternbeirat

Für das Kindergartenjahr 2019/2020 wurden gewählt: Ute Ahner, Lisa Axmann, Andreas Börschlein, Natalie Brönner, Krista Heimann, Michaela Hetscher, Sebastian Näpfel, Julia Wittmann



Spendenübergabe nach der Kaufland-Aktion. Foto: Ewald

Kindergottesdienst



Für alle Kinder zwischen fünf und 13 Jahren, die Lust haben, gemeinsam auf die Suche nach Gottes Spuren in der Bibel und in unserem Leben zu gehen - mit Geschichten, Liedern, Gebeten u.v.m. Nächste Termine: 8.12., 12.+26.1.

Kids Klub

Herzliche Einladung zum Kids Klub - ohne Anmeldung, einfach mal vorbeischauen :) Nächste Termine: 3.+17.12., 14.+28.1.



Offener Treff für Jugendliche

Einfach mal ein bisschen chillen, etwas spielen und Musik hören. Wenn du Lust auf einen entspannten Abend hast, dann komm doch am 13.12. zwischen 19.30 und 21.30 Uhr vorbei in den offenen Treff. Wir freuen uns :-)

Verschoben: Night of lights

Die Night of lights musste leider in den Dezember verschoben werden und findet jetzt am 15.12. um 18 Uhr in der Andreaskirche statt. Danach ist dann die alljährliche Jugendadventsfeier - mit Plätzchen, Lebkuchen, Punsch und Bildern vom letzten Jahr.

Betreuungs- und Beschäftigungsangebot in St. Andreas

Nachdem wir im Gemeindeboten über Feste und Unternehmungen in unserer Einrichtung bereits informiert haben, möchten wir nun einen kleinen Einblick in das Beschäftigungsangebot für unsere Bewohner geben. Diese Angebote stehen den Bewohnern zur freien Auswahl und werden stets durch speziell geschultes Betreuungspersonal sowie Physiotherapeuten geführt und begleitet, wobei hier auf regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter in diesem Bereich größter Wert gelegt wird.

- Kreatives Gestalten u. a. um die Feinmotorik zu trainieren
• Kochen und Backen um Ressourcen zu erhalten, basale Stimulation
• Musik hören, musizieren, singen in der Gemeinschaft
• Brett- und Kartenspiele
• - Gedächtnistraining und Kurzaktivierung
• - Spaziergänge und Ausflüge
• - Bewegungsübungen und Tanzen in der Gruppe
• Sturzprophylaxe fördert

- Gleichgewichtssinn und Beweglichkeit
• Besuch von kulturellen Veranstaltungen
• Lesen, Vorlesen, Fotoalben anschauen, um das Erinnerungsvermögen zu aktivieren
• Betreuung und Unterstützung bei Alltagstätigkeiten, z. B. Essen in der Gruppe
• Basale Stimulation v.a. bei fortgeschrittener Demenz
• besondere Aktivierungen für immobile/bettlägerige Bewohner
• Einzelbetreuung speziell auf die Bewohner abgestimmt
• Schwerpunktbetreuungen für Personen in akuten Krisen oder Problemsituationen
• individuelle, physiotherapeutische Behandlung
• Hundetherapie einzeln und in der Gruppe
• Vorträge, Konzerte, Besuche vom Kindergarten in unserem Haus
• Bewohner- und Angehörigenstammtisch

- regelmäßige Gottesdienste im eigenen Andachtsraum
• Feiern im Kirchenjahr und Bewohnergeburtstagsfeste
Abschließend noch ein Hinweis: unsere diesjährige Weihnachtsfeier für Bewohner und Angehörige findet am 13.12.2019 ab 14.30 Uhr im Speisesaal statt. Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesegnetes, neues Jahr! Kerstin Soukup

unten: Eine herbstliche Dekoration, von Bewohnern aus Wollbommeln selbst gefertigt. Foto: Soukup



## Müllvermeidung konkret Halb 8-Vortrag im CVJM

Aus den Augen aus dem Sinn - die Reste des Alltags landen in der Tonne. Der Durchschnittsdeutsche verursacht im Jahr über 600 kg Müll und wirft dazu noch etwa 80 kg Lebensmittel weg. Müll ist allgegenwärtig, in allen Lebensbereichen quillt er uns entgegen. Die Liste über Alufolie, Dosen, Elektroschrott, Gelber Sack, Mikroplastik, Joghurtbecher, PET-Flaschen, Restmülltonne, Spraydosen, To-go-Müll etc. ist lang. Wie bewältigen wir den Müll in der Zukunft? Ist Müllvermeidung teuer, zeitaufwendig, kompliziert? Sind plastikfreie Alternativen wirklich immer die besseren Varianten? Antworten, Ideen und erprobte Tipps gibt Referentin Dr. Manuela P. Gaßner.

Do, 5. Dezember, 19.30 Uhr,  
CVJM-Jugendzentrum, Am Hof 23a

unten: Manuela Gaßner in Freising, Foto: Mößner



## Gelebte Nächstenliebe: Aktion Wunschbaum 2019

Gerade in der (Vor-)Weihnachtszeit das Augenmerk auf die Bedürfnisse derjenigen zu lenken, die sonst nicht im Mittelpunkt stehen, ist das zentrale Anliegen der traditionellen Wunschbaum-Aktion des Diakonischen Werkes Weißenburg-Gunzenhausen. Damit die Hilfe auch bei denen ankommt, die sie wirklich brauchen, muss vom Wünscher ein Nachweis der Bedürftigkeit vorgelegt werden (etwa ein Tafelausweis oder Sozialrabattschein bzw. Hartz IV-, Grundversicherungs- oder Wohngeldbescheid). Die regionale Ausrichtung stellt sicher, dass die Spenden einkommensschwachen Erwachsenen und Kindern vor Ort zugutekommen. Und so sieht „gelebte Nächstenliebe“ aus: Spendenbereite Mitmenschen suchen sich einen Wunschzettel mit einem kleinen Herzenswunsch aus, besorgen das darauf angegebene Geschenk, verpacken es und geben es dann bis spätestens 13.12. im Diakoniekaufhaus ab. Wunschbäume stehen in Weißenburg im Diakoniekaufhaus, Eine-Welt-Laden, Raiffeisenbank, Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte, Buchhandlung Meyer, Marktkauf und St. Andreas-Kirche. Dahinter steckt ein Ehrenamtlichen-Team, welches sich jederzeit über weitere Helfer freut – v. a. im Hinblick auf nächstes Jahr: Kontakt mit der verantwortlichen Sozialpädagogin Ulla Langer unter tel. 09141 8600 300 oder 01520 5347767.

## Neues Projekt der Diakonie fördert Teilhabe von Kindern

Zum Anfang des neuen Jahres soll das Freizeitkompass-Programm der Diakonie starten. Mit Hilfe von Spendern und Sponsoren unterstützt das Projekt bedürftige Familien mit Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre bei den Kosten für Musikunterricht oder Vereinsmitgliedschaften und der dazugehörigen Erstausrüstung (z.B. dem Musikinstrument), abzüglich des staatlichen Bildungs- und Teilhabepakets und einem kleinen Eigenanteil der Familien.

Will die sechsjährige Tochter den Ballettunterricht besuchen, reicht der Teilhabebetrag von 15 € monatlich dafür nicht aus. Die Diakonie hat das Ziel Familien auf das staatliche Angebot aufmerksam zu machen, aufzuklären und gemeinsam Anträge zu stellen. Kosten darüber hinaus werden über das Programm getragen. Die Mitarbeitenden der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit Weißenburg (KASA) unterstützen die Familien außerdem dabei, Kontakt zu Vereinen und Anbietern aufzunehmen und einen Schnuppertermin zu vereinbaren. Nicht nur Familien im Leistungsbezug können sich im Programm anmelden. Auch jene mit einem Familiennettoeinkommen unterhalb der Einkommensgrenze können Unterstützung erhalten. Unternehmen, Privatpersonen oder Vereine können für einzelne Kinder und Jugendliche sogenannte Freizeitkompass-Patenschaften übernehmen und diese bei einem Jahresbeitrag unterstützen. Wir freuen uns jedoch auch über pauschale Spenden, durch die wir Jahresbeiträge aufstocken können. Kinder und Jugendliche können bereits für die Teilnahme vorgemerkt werden. Bei Interesse erhalten Sie detaillierte Auskunft zum Projekt bei Frau Nadine Heidingsfelder unter der Telefonnummer: 09141 – 8600300 oder per Mail an [nadine.heidingsfelder@diakonie-wug.de](mailto:nadine.heidingsfelder@diakonie-wug.de).



**Zentrale Diakoniestation:**  
Schulhausstr. 4, Tel. 6464 oder 84776  
Seniorennebst:  
Mo, Mi, Do 13.30-16.30 Uhr  
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf,  
Ambulante Pflege, Hauswirtschaft

**Diakoniekaufhaus:**  
Jahnstr. 31a, Tel. 84 58 894  
Mo: 9-12.30 Uhr  
Di, Do: 9-18 Uhr  
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

**Tagespflege**  
Nürnberger Straße 13,  
Tel. 09141 8600230

**Kirchliche allgemeine Sozialarbeit**  
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

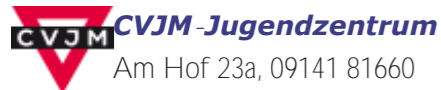
**Eltern- und Jugendberatung:**  
Schulhausstraße 4, Tel. 8600 360

**Schuldnerberatung:**  
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

**Suchtberatung:**  
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 320

**Sozialpsychiatrischer Dienst:**  
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 340





Am Hof 23a, 09141 81660  
www.cvjm-weissenburg.de  
Frauenkreis: jeden 3. Mi, 19 h  
Indiaca: Fr 18.30 h, Landkreishalle  
„Die kleinen Strolche“: Sa, 10-12 h  
Gebetskreis: Fr 17 h oder Sa 10.30 h  
im CVJM oder Privat, Auskunft:  
Tel. 09141 3772



Bachgasse 18, 09141 3618  
Gottesdienst: So 01.12. / 29.12. /  
05.01. / 19.01. , 18 h; vormittags 2.+4.  
So im Monat, 10.30 h (nicht 22.12.)  
Gebetsstunde: Mo 19.30 h  
bei Familie Grummich  
Frauenstunde:  
Mi 19.30 h, 11.12. / 08.1. / 22.01.  
Frauenmissionsgebetsstunde:  
Mo 9.30 h, 23.12. und 27.01.  
bei Karin Hüttinger



Bachgasse 18, 09141 3618  
Kinderclub: für Kinder von 3-8 J.,  
2.+4. So, 10.30 h zum VormittagsGD  
Jugendkreis: für Jugendliche/junge  
Erwachsene, Sa 18.30 h  
(beides nicht in Ferien)

### Besondere LKG-Termine

So, 15.12., 14.30 h:  
Advents- und Weihnachtsfeier  
Heiligabend 24.12., 16 h:  
Gottesdienst für Jung und Alt  
Allianzgebetsabende:  
Mo, 13.01., 19.30 h, LKG  
Fr, 17.01., 18 h, Meth. Kirche

### Was ist eine LKG?

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Weißenburg gehört zum Gemeinschaftsverband Bayern e. V., einem von mehreren Gemeinschaftsverbänden in Bayern. Zu nennen wären noch der Hensolts-höher Gemeinschaftsverband, der Liebenzeller Gemeinschaftsverband und das Chrischona Gemeinschaftswerk. Landeskirchliche Gemeinschaften findet man in ganz Deutschland; sie bilden unter dem Dach des Gnadauer Verbandes eine innerkirchliche Bewegung, die fast 30 sog. Verbände umfasst, denen insgesamt ca. 300.000 Mitglieder und Freunde angehören. Die Gemeinschaftsbewegung entstand im 19. Jahrhundert aus dem

Bestreben, christlichen Glauben und christliches Leben intensiv zu praktizieren. Der persönliche Glaube an Jesus Christus, verbindlich gelebte Gemeinschaft sowie Mission und Evangelisation bilden bis heute ihre wichtigsten Werte. Es handelt sich um eine innerhalb der Ev. Kirche entstandene Bewegung, deren Wurzeln im Pietismus des 16./17. Jahrhunderts, in der Erweckungsbewegung gegen Ende des 18. / Anfang des 19. Jahrhunderts sowie in der Heiligungsbewegung aus dem anglo-amerikanischen Raum liegen. Landeskirchliche Gemeinschaften bilden keine eigene Kirche, auch keine eigene Konfession, sondern verstehen sich als eigenständige Initiativen im Bereich der Ev. Kirchen. Das Verhältnis zwischen Gemeinschaft und Kirche kann verschieden definiert werden: Oft tragen Gemeinschaften zur Ergänzung kirchlichen Lebens durch spezielle Angebote bei. Vielfach können auch hauptamtliche Verkündiger der Gemeinschaft kirchliche Aufgaben, wie

z. B. Amtshandlungen, ausführen. Gelegentlich bilden Gemeinschaften eigenständige Gemeindeformen aus, innerhalb derer die Mitglieder voll versorgt werden. Entsprechende Vereinbarungen zwischen den Landeskirchen und Gemeinschaftsverbänden eröffnen dabei den Rahmen, der jeweils örtlich zu detaillieren ist. Prediger Werner Mews wurde am 20. Oktober in einem Gottesdienst durch Dekanin Gottwald-Weber und den Vertreter des Landeskirchlichen Gemeinschaftsverbandes Bayern e. V., Walter Ittner, für die Wortverkündigung und Austeilung des Abendmahls beauftragt. Die LKG Weißenburg hat ihr Domizil in der Bachgasse 18. Das Angebot umfasst Jugendabende, Gebets- und Hauskreistreffen, Gemeinschaftsstunden, Gottesdienste und weitere Angebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten, wie Mission, aktuelle Themen und Einladung zum Glauben. Die Arbeit wird allein durch Spenden der Mitglieder und Freunde finanziert. Sonntags finden regelmäßig Abend- und Vormittagsgottesdienste statt, in der Sommerzeit abends um 19.30 Uhr und ansonsten um 18 Uhr, abwechselnd mit vormittags um 10.30 Uhr. Werner Mews

### Monatsspruch Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. Jes 50,10



Die Kasualien dürfen nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeboten aufgeführt werden.

### Monatsspruch Januar

Gott ist treu.  
1.Kor 1,9 (L)

**Kraft der Stille**

monatlich Di, 18.30 - 20.00 h, GH  
Dekanin Ingrid Gottwald-Weber  
Tel. 9746 10

**Spätlese - Bibelgespräch**

14-tägig Di, 19.30 - 21.00 h, PMH  
Pfarrerin Catharina Fenn, Tel. 31 40

**Frauenkreis**

Jeweils nach Bekanntmachung im  
Gemeindeboten: Mo, 19.00 h, GH  
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64  
Gerda Pfahler, Tel. 29 67

**Seniorenkreis St. Andreas**

monatlich Do, 14.30 h, GH  
Gudrun Erdmannsdörfer, Tel. 46 49

**Besuchsdienstkreis**

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH  
Doris Eckerlein, Tel. 9766 00

**Hauskreis Loy**

monatlich So, 19.30 h  
Kontakt: Bruni Loy, Tel. 87 31 952

**Man(n) trifft sich**

jeweils nach Bekanntmachung  
im Gemeindeboten  
Ansprechpartner:  
Wolfgang Schießl, Tel. 28 92

**Eltern-Kind-Gruppen**

- Mi, 9.00 h, PMH  
Jasmin Templer, Tel. 922 003
- Fr, 9.00 h, PMH  
Kontakt im Pfarramt erfragen:  
Tel. 97460

- Fr, 11.00 h, PMH  
Anja Kaftan, Tel. 0170 69 22 800

**Kids Klub**

Di, 15.30-17.00 h, alle vierzehn Tage,  
Gemeindehaus (Jugendkeller)  
Kontakt: Diakonin Ramona Leibinger,  
Tel. 0177 7427131

**Ökumenischer Weltladen**

Martin-Luther-Platz 4, Tel.: 997092  
Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h  
15.00-18.00 h  
Di + Fr: 9.30-18.00 h  
Sa: 9.30-12.30 h

Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

**Kantorei** Do, 19.30 h, GH  
**Kinderchor** Mi, 15.30 h, GH

**Posaunenchor**

Di, 19.30 h, GH

**Weißburger Vocalisten**

für stimmlich erfahrene Sängerinnen und Sänger; projektweise Proben nach Absprache

alle: KMD Michael Haag,  
Tel. 97 46 78

**Gospelchor**

Mi, 19.30 h, GH  
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

**Singkreis**

während der Winterzeit:  
Mo, 16.30 h - 18 h, GH  
während der Sommerzeit:  
Mo, 17.30 h - 19 h, GH  
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64



**Orgelpfeifen**  
Verein zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg e.V. - Vorsitzende: Dr. med. Judith Reichelt - Kontakt: M. Haag, s.o.

**Dienstag 14.01.**

16.30 h GH Kids Klub

**Mittwoch 15.01.**

19.00 h NN Man(n) trifft sich

**Donnerstag 16.01.**

14.30 h GH Seniorenkreis

**Samstag 18.01.**

15.00 h GH Café Wechselwirk(t)ung

**Sonntag 19.01.**

17.00 h GH Klavierabend

**Mittwoch 22.01.**

15.00 h GH Konfi-Kurs

**Dienstag 28.01.**

16.30 h GH Kids Klub  
18.30 h GH Kraft der Stille

**Sonntag 2.02.**

17.00 h GH GemeindeHausMusik



**Dienstag 3.12.**

16.30 h GH Kids Klub  
19.00 h GH Vortrag Boanareise  
19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

**Mittwoch 4.12.**

15.00 h GH Konfi-Kurs

**Donnerstag 5.12.**

18.00 h GH Newcomer

**Freitag 6.12.**

19.30 h AnK Gregorianisches Weihnachtskonzert

**Sonntag 8.12.**

14.00 h KK Vortrag Fernsehgottesdienst

**Dienstag 10.12.**

19.00 h GH Meditative Tänze  
19.00 h Söller Tag der Menschenrechte

**Mittwoch 11.12.**

19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

**Donnerstag 12.12.**

14.30 h GH Seniorenkreis

**Dienstag 17.12.**

16.30 h GH Kids Klub  
19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

**Mittwoch 18.12.**

15.00 h GH Konfi-Kurs

**Samstag 28.12.**

15.00 h PMH Möttlinger Stunde

**Donnerstag 9.01.-Sonntag 11.01.**

Pottenstein Konfirmanden-Rüstzeit

**Samstag 11.01.**

10.30 h GH Beginn Grundkurs  
„Vom-Blatt-Singen“

**Abkürzungen:**

A: Abendmahl AH: Altenheim St. Andreas AnK: Andreaskirche B: Beichte GD: Gottesdienst  
GH: Gemeindehaus St. Andreas HK: Heilig Kreuz KH: Krankenhaus NN: Name noch offen  
PMH: Philipp-Melanchthon-Haus SenH: Seniorenhof SK: Spitalkirche SüdF: Südfriedhof  
Will: St. Willibald WB: Wülzburg